



AKAD-Forum 2025: Virtuelle Bildung auf neuem Niveau

22.04.2025 | Am 27. und 28. März 2025 fand das AKAD-Forum 2025 statt – eine vollständig digitale Veranstaltung, die eindrucksvoll zeigte, wie virtuelle Bildungsformate durch technologische Innovation und didaktische Vielfalt neu gestaltet werden können.

Grenzenlose Zusammenarbeit und innovative Technologien Internationale Vorträge – unter anderem live aus New York und Ulm – beleuchteten das enorme Potenzial KI-gestützter Lernsysteme. Themen wie Conversational Agents oder adaptiv gesteuerte Schulungsumgebungen zeigten praxisnahe Anwendungen für die Lehre der Zukunft.

Forschung zum Anfassen Besonders hervorzuheben war der Beitrag von Prof. Dr. Carsten Lecon vom Studiengang Medieninformatik. In seinem Vortrag präsentierte er aktuelle Forschungsergebnisse zur Roboterprogrammierung in virtuellen Lernumgebungen – ein wichtiger Schritt in Richtung anwendungsorientierter, digitaler Bildung.

Barrierefreiheit und Interaktivität Ein Highlight der Veranstaltung war die vollständig barrierefreie Gestaltung. Virtuelle Raumwechsel per Mausklick, Teleportation durch Moderatoren und die Möglichkeit, diskret Unterlagen zu sichten, schufen eine flexible und inklusive Umgebung.

Design trifft Funktion Die klar gestalteten, themenspezifischen virtuellen Räume sorgten für eine störungsfreie Lern- und Diskussionsatmosphäre – ganz ohne Ablenkung durch physische Rahmenbedingungen.

Fazit Das AKAD-Forum 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie virtuelle Bildung nicht nur machbar, sondern auch inspirierend und wirkungsvoll sein kann. Wir bedanken uns für die spannenden Impulse und freuen uns auf die nächsten Entwicklungen im digitalen Bildungsbereich.